

SG Weh-Su-Var I - VC Nienburg II (0:3)

Am letzten Heimspieltag der Saison für die SG Weh-Su-Var traten sie zum Rückspiel gegen den Tabellen-Ersten Nienburg II an. Die SG hat sich nichts vorgemacht und setzte sich als Ziel, erst einmal einzelne Sätze zu gewinnen.

Als dann der erste Satz um 15.00 Uhr begann, sah es aber zunächst so aus, dass die SG selbst dieser Zielsetzung nicht gerecht werden konnte und ging nach Aufgabenverlust direkt in einen 0:11 Rückstand trotz einer Auszeit beim 0:5. Auch nach der Zurückerobung des Aufschlags konnten maximal 1 bis 2 Punkte am Stück erzielt werden, sodass die SG bereits nach 15 Minuten mit einem eindeutigen 07:25 unterlag.

Nach einer drei-minütigen Fehleranalyse, geleitet von Trainer Frank Witte, sollte der zweite Satz mit mehr Konzentration und Fehlerminimierung angegangen werden. In der Tat gelang es der SG auf Nienburg II mehr Druck auszuüben, was sich in dem zahlreichen Aufgabenwechsel widerspiegelt. Trotz genauerer Annahme, stärkerem Angriffsspiel und einer Auszeit beim 4:7 konnte die SG nicht die Oberhand gewinnen, sodass es nach 10 Minuten nur zu einem Spielstand von 15:25 für Nienburg II kam.

In der Hoffnung auf kontinuierliche Steigerung und auf einen Sieg ging die SG in den dritten Satz. Doch leider war der Auftakt in diesen Satz, wie so häufig, etwas schleppend, was zu einem 0:4 Rückstand führte. Nach einer Auszeit schaffte es die SG, sich beim 0:5 die Aufgabe zurückzuerobern. Doch auch, wie im vorherigen Satz, gelang es der SG nicht, eine stetige Punktefolge zu erzielen. Hart umkämpfte Bälle bewirkten lediglich wieder einen zahlreichen Aufgabenwechsel. Da half auch die letzte Auszeit beim 9:15 nicht mehr viel, sodass die Nienburger nach 20 Minuten ihren 3:0 Sieg mit einem 25:13 komplett machten.

Spieler: Jendrik Wolters, Frank Witte, Thomas Tissler, Moritz Sinzel, Torsten Probst und Finn-Frederik Schafmeyer